

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

360 (30.12.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 360. Viertes Blatt. Samstag, den 30. Dezember

1905.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 108 052 a. Schießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist an allen öffentlichen Orten, insbesondere auch in Wirtschaften, streng verboten.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —  
Dr. Seidenadel.

## Dankfagung.

Gaben sind eingegangen bei Herrn Stadtmesner Kaiser: von Fr. Geh. Rat Becherer 10 M., Fr. Abberer 3 M., Frn. Polizeinsp. Müller 3 M., Frn. Wilh. Bauer 3 M., Frn. Erwin Bräunig 2 M., Frn. Bopst 1 M., Fr. Wagner 3 M., Frn. Büchel 1 M.; ferner: Frn. Steiner 4 Fl. Wein, Frn. Degler 2 Fl. Wein, Fr. Forch Stoff zu Taschentüchern, Frn. Della Bona Zitronen u. Orangen, Frn. Karl Roth 30 Pfd. Kolonialwaren, Frn. Jos. Mees versch. Kochgeschirr, Frn. Dörflinger 10 Suppenartikel, Frn. Billinger & Kirner Porzellan, Geschirr, Teller etc., Wurslerei Käppel versch. Sorten Würste, Frn. Gartner versch. Sorten Würste, Frn. Klaus Würste, Frn. Dörflinger Schwarzenmagen, Frn. Bölle Brot, Konfekt u. Lebkuchen, Frn. Kaspar Brot, Frn. Gartner Konfekt u. Brot; beim Br. Vorsteher selbst: Frn. Geisl. Rat Knörzer 5 M., Frn. Dr. B. 20 M., Frn. Franz 10 M., Frn. Lange 10 M., Fr. Pf. 15 M., von u. durch Fr. Geh. Reg.-Rat Schmidt 15 M., Fr. v. Dusch 10 M., Fr. Ulrich 10 M., Frn. Heimr. Bauer 10 M., Ungen. 10 M., Frn. Dr. J. 5 M., Fr. Jedel 2 M., Fr. Ganz 3 M., Ung. 2 M., Fr. Ankner 3 M., Frn. Bergmeier 3 M., Ung. 2 M., Ung. 2 M., Frn. Habelbach 2 M., Frn. J. 2 M., Ung. 5 M., Fr. Geh. Frey 5 M., Ung. 5 M., Ung. 5 M., Frn. L. 5 M., Frn. Laub 3 M., Frn. Rechn.-Rat Länger 3 M., Ung. 3 M., Frn. Braun 3 M., Frn. P. 3 M., Fr. L. 1 M., Fr. Pfaff 4 M., Frn. Schäfer 1 M., Frn. Leonhard 10 M., Frn. Wilh. Blos 10 M., Ung. 2 M., Ung. 1 M., S. B. 5 M., Ung. 2 M., Ung. 10 M., ferner: eine Partie Wäsche, v. Meyer & Kersting Krankenunterlagen, Leipheimer & Wende 15 m Flanell, Frn. Schrabi Konfekt, Kolonialwaren, Manufakturwaren, Fleischwaren, Wein u. verschiedenes. Für alle Gaben den edlen Wohlthätern unsern aufrichtigsten Dank und ein herzliches „Bergelts Gott“.

Karlsruhe, im Dezember 1905.

Die barmherzigen Krankenbrüder.

## Evangel. Kleinkinderbewahranstalt Karlsruhe-Mühlburg.

### II. Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind uns weiter zugegangen: v. Fr. Leop. Lattner 3 M., Kirchenältester Ph. Rarber 3 M., Fr. A. Stähly 3 M. u. 6 Taschentücher, 2 Schwämmchen, 1 Paar Handschuhe, 1 Partie Flanell u. Schürzenzeug, drch. die v. Rfm. Chr. Dertel 1 gr. Stück Kleiderstoff, v. Fr. Wolff & Sohn 150 Stück Toilettenseife, Kirchenältester Gust. Pfeifer 5 M., wovon 3 M. f. evang. Krankenverein, W. Zeumer Hülte, Mützen u. Muffe, Fr. R. Barquet Witwe 20 M., wovon 10 M. f. evang. Krankenverein, Frau Fr. Lattner jr. 3 M., Zahlmstr. a. D. Knöblich 3 M., Güterbestätter W. Paulus Buchgeld f. eine ihm widerfahrene Beleidigung 10 M., Hausvater Deschle 2 M., Gutgeschäft W. Bauer 3 Knaben-Filzhüte, Brauereigeß. Schrempf 20 M., Ung. Stolz 1 M., Müller 50 P., Fr. Jaeger 50 P., Fr. Ritter 1 M., Fr. Braun 40 P., Ung. 40 P., Ung. 1 M., Ung. 1 M., Fr. Krüger 1 M., Schuhmann Baupel 1 M., Fr. Mos 2 M., Blechermstr. Henninger 2 M. u. 4 Botanischerbüchsen, Ung. 2 M. 50 P., Ung. 3 M., Fr. Wenner 2 „Krone“ 2 M., Bädernstr. Rarber 12 Lebkuchen, 1 Lüte Konfekt, Milchbl. Stolz 1 gestr. Röschchen, Bädernstr. Bohnert 1 Lüte Konfekt, Bädernstr. Reimuth 1 Lüte Konfekt, Fr. Ruß 2 Paar Strümpfe, 1 Unterrockchen, Rfm. S. Model 21 m Kleiderstoff, Fr. Härde u. Deuchler 12 Pfd. Äpfel, Rud. Dill 1 M., Ung. 30 P. Auch für diese Gaben herzlichsten Dank.

Der Vorstand.

R. Ebert, Defan.

## (Alt-)Katholische Stadtgemeinde. Dankfagung.

An Weihnachtsgaben sind weiter eingegangen: dch. Fr. Apotheker Albiker: v. Gebr. Ettlinger 1 Kindermuff, 1 Stück Treppen, 1 Stück Treppen, 2 Kleiderstoffe, 9 Kragen, 2 P. Manschetten und 5 Krawatten, v. i. f. 2 Mädchenjaden und 1 Schürze; v. Frn. Oberl. Schmidt 3 M., v. Fr. Rfm. Hofer 1 Mädchenkleid, 1 Flanellrock und 1 P. Herrenschuhe, v. Fr. Privat. Lauchert 1 Boa; drch. Fr. Kammermusikist Braun Ww.: v. Fr. C. B. R. u. Fr. W. W. 4 Kinderkleidchen, 3 Unterjaden u. 5 Krawatten, v. Fr. Privatier N. u. Fr. S. M. 6 weiße Nachtsjaden, 2 P. Beinleider, 2 Tischdecken, 1 Regen- und 2 Sonnenschirme, Kragen u. Krawatten, v. Fr. M. S. 6 P. weiße und 2 P. wollene Strümpfe, 3 P. Stauder, 1 P. Pantoffeln, 2 P. Beinleider, 1 Bluse u. 1 Jacke, v. Fr. Geh. Rechnr. Keul 6 P. Kinderstrümpfe, Fr. Rechnr. R. ein Paket Knabenleider u. 1 M., Fr. Kanzler. S. 1 M., v. Fr. Arenz 2 gestricke Hauben und 1 P. Strumpfbänder, Fr. C. u. R. M. 3 M., Ungen. 1 Wintermantel; drch. Fr. Oberrechnr. Landes v. i. f. 2 Wintermäntel, v. Fr. C. 5 M., Frn. Privat. R. Fees 5 M. u. Kleidungsstücke, v. Frn. Geheimr. Dr. Richard Schneider 1 Bekrager und 3 M., Fr. Privat. F. 1 Cape; drch. Fr. Kanzler. Lenz: v. Fr. Rechnr. Böker 2 M., D. W. 3 M., Fr. Oberrechnr. Zeis 3 M., Fr. Registrator Zeis 1 M., Frn. Rfm. Jul. Strauß 5 M., v. i. f. Socken und verschied. Kleidungsstücke; drch. Fr. Baurat Möglich: v. Fr. Fanny Verblinger 5 M., Fr. Apotheker Albiker 3 M.; drch. Fr. Kreislschulr. Schindler: v. Frn. Rechnr. Ludwig Holderbach 3 M., Fr. Anna Barthorst 2 M., drch. Fr. Oberforstrat Siefert: v. Fr. Forstrat Dimer 15 M., v. Fr. Forstr. Faber 4 M., v. Fr. Oberrechnungsgr. Lorenz 2 M., v. Fr. Geheimr. Straub 5 M. u. 2 Kinderleider, 1 Jacke, 1 Unterrock, 1 Schürze, 3 Paar Stiefel, v. Fr. Direktor Armbruster 3 M. u. 1 Herrenanzug, von ihr selbst 1 Anzug, 1 wollenes Hemd, Hülte u. Krage; drch. Fr. J. Wunder: v. Fr. Geh. Rechnungsrat Keul 1 Rock u. 3 Blusen, v. Fr. Privat. Christ. Bäuerle 6 Stück halbleimene Betttücher, v. Fr. L. C. 1 Pfd. Thee, Fr. L. A. S. 1 Bluse u. 1 Paar Handschuhe, v. Frn. Rfm. Leopold Kölich 3 Unterrocke, v. Fr. M. Glock Wwe. 3 M., v. Frn. Rfm. K. Glaser 9 m Bettlattum, v. Frn. Privat. Karl Neu 10 M., v. Ungen. 2 Taschchen, von ihr selbst 3 M.; drch. Frn. Stadtpfarrer Bodenstein: v. Fr. Rechnungsgr. Stoder 1 Hut, 1 Paar Hosen, 1 Schürze, 1 Bluse, 2 Krawatten, 2 Krage u. Gebäd, v. Fr. Bertha Brauer 3 M., Kaffee u. 2 Hülte, v. Frn. Carl Baumann 1 Paket Kaffee, v. Fr. Sp. 3 Kinderhäubchen, v. Fr. Rosa Wiedmann 2 Paar Hosen, 1 Weste, 1 Rock, 2 Jacken u. 1 Cape, v. Frn. u. Fr. Privat. Birkenmeier 15 m Baumwollflanell, v. Fr. Kiffel 2 Wägelschen u. 2 Körbchen, v. Ungen. 3 Blusen, Knabenkleider u. Krage, v. Fr. Freifrau von Dusch, geb. Baffermann 10 M., v. Frn. Privat. Adolf Dürr 5 M., v. G. R. S. 6 M., v. G. W. 25 M., v. M. J. 2 M., v. Ungen. zu Händen des Pfarrers für Arme der Pfarrei 20 M., v. Fr. Kanzler. Dehl-schlägel 10 Pfd. Mehl, 5 Pfd. Reis, 5 Pfd. Grieß u. 1 Pfd. Schokolade; drch. Frn. Stadtrat Händel: v. A. R. 5 M., v. Fr. Anna Jessen 20 M., v. Frn. Rechnungsgr. Schreiner 3 M., v. Fr. Marie Schüssel 10 M., v. Brauereigeßellschaft vorm. R. Schrempf 20 M., v. Herren Wolff & Sohn 150 Stück Seife, v. Ungen. Krage u. Manschetten, v. Maler Baumann 5 M. Für obige Gaben dankt herzlich

der Vorstand des (Alt-)Katholischen Frauenvereins.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Kurvenstraße 2, in ruhigem Hause, ist die Wohnung im 4. Stock von 4 schönen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\*5.1. Luisestraße 57, 3. Stock, ist eine sehr schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Gas, Mansarde, Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* Scheffelstraße 36 ist eine Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern, ohne Vis-à-vis, mit Gas und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

## Mansarden-Wohnung.

bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Glasabschluss, ist auf 1. April 1906 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51 im Eckladen. 2.1.

## Stefanienstraße 59

ist der 2. Stock (Herrschaftswohnung), bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, 2 Mansarden und üblichem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

## Zu vermieten auf 1. März oder später:

Klauprechtstraße 22 sehr schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör, Preis 520 Mk.; eine 1 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller, Preis 150 Mk.;

sehr geräumige 3 Zimmerwohnung mit Werkstatte u. reichlichem Zugehör, Preis 640 Mk.; Laden mit Wohnung und Magazin, Preis 640 Mk.

Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

## Wohnungs-Gesuch.

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, in gutem Hause, womöglich in der Nähe der Hirsch- und Kaiserstraße, wird von kinderlosem Ehepaar auf 1. Februar gesucht. Offerten mit Preisangabe an Dr. Auer, Hirschstraße 9, erbeten.

## Wohnung gesucht.

\*2.1. Auf 1. April wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zubehör in der Weststadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe Baden-Baden hauptpostlagernd E. M. Nr. 999 erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

Ich suche 5, 6, 7 und 8 Zimmerwohnungen, ferner 2 Villas zum Alleinbewohnen und bitte um Anmelungen.

R. Kornsand, Kaiserstraße 111.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Auf 1. Mai oder etwas früher wird von einer kleinen Familie eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und etwas Raum zum Bierabfüllen gesucht. Am liebsten Herren- oder Blumenstraße. Offerten unter Nr. 9245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör für in Ruhestand verzehte Eheleute auf 1. April zu mieten gesucht. Hinterhaus mit schöner Aussicht nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 9244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Eine 4fenstrige Wohnung.

mindestens 4 Zimmer, wird auf Ostern zu mieten gesucht. Bevorzugt: Karlstraße, Stefanienstraße. Gest. Offerten erbeten unter Nr. 9243 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Bureau.**

2.1. Ein bis 2 Zimmer, wünschlich mit Bureau-einrichtung und Telefon im Hause, per 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 9252 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Räumlichkeiten gesucht.**

Für die Einrichtung einer **Papierwarenfabrik mit Druckerei** werden geeignete helle Räumlichkeiten gesucht. Ausführliche Offerten unter Nr. 9247 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lagerplatz,**

ca. 100—150 qm groß, in der Nähe des **Tivolis** zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* In nächster Nähe der **Ettlingerstraße** ist ein hübsches Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres **Werberstraße 5** im 2. Stock rechts.

**Wohn- und Schlafzimmer.**

— Zwei sehr schöne Zimmer, ohne Vis-à-vis, in ruhigem Hause sind zu vermieten: **Sofienstraße 85**, parterre.

**Ein großes Mansardenzimmer**

wird an eine solide Person vermietet. Zu erfragen **Sofienstraße 85**, parterre. 3.1.

**\*2.1. Hirschstraße 70**

ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

**Leopoldstraße 32,**

stille Lage, ist sogleich oder auf 1. Januar ein großes, helles, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock, zwei Treppen hoch.

**Ein schönes, gut möbliertes Zimmer**

ist auf 1. Januar 1906 preiswert zu vermieten. Näheres **Wdlerstraße 18**, 3. Stock links. \*2.1.

**Douglasstraße 8,**

eine Treppe hoch links, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. \*

**Gartenstraße 40,**

eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an eine gebildete junge Dame zu vermieten. \*

**Gartenstraße 13,**

2 Treppen hoch, ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. \*

**Gut möbliertes Zimmer**

ist an einen soliden Herrn zu vermieten: **Boeckstraße 5**, parterre. \*

**Möblierte Zimmer**

mit Pension sofort zu vermieten: **Karlstraße 6**, eine Treppe. Ebenfalls können Herren und Damen an gutem billigen **Mittag- und Abendisch** teilnehmen.

**Ein möbliertes Zimmer**

mit 2 Betten ist zu vermieten: **Wilhelmstraße 16** im 2. Stock. \*

**Ein Mansardenzimmer**

ist sofort zu vermieten: **Douglasstraße 13** im 2. Stock. \*

**Durlacher Allee 16,**

drei Treppen hoch, ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn per 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst. \*

**Amalienstraße 20,**

2. Stock (Borberhaus), nächst der Reichspost, ist auf 1. Januar 1906 oder später ein schönes, zweifensstüdiges Zimmer billig zu vermieten. \*

**Eine Schlafstelle**

ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten: **Waldbornstraße 33** im 2. Stock links. \*

**Kapital auszuleihen.**

Auf 15. Januar liegen  
**17 000 bis 18 000 Mark**

auf **II. Hypothek** bereit. Mehrere kleinere Beträge werden bevorzugt. Offerten unter Nr. 9251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12 000 M.** sind zu 5% auf **II. Hypothek** bis 80% unter der Schätzung auszuleihen. Unterhändler verboten. Angebote unter Nr. 9233 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**14 000 Mark**

gesucht für gutes Objekt, 3. Stelle, 5% Zins und Abzahlung nach Uebereinkunft. Näheres bei **Carl Götz**, Hebelstraße 11/15.

**9 000 bis 10 000 Mark**

werden auf **II. Hypothek** gesucht. Offerten unter Nr. 9248 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

**10 000 bis 11 000 Mark**

werden auf **II. Hypothek** gesucht. Offerten unter Nr. 9250 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf 1. Januar 1906 für häusliche Arbeiten gesucht: **Kaiserstraße 86** im 3. Stock.

\*2.1. Ein Mädchen für Zimmerarbeiten wird für sofort gesucht. Zu erfragen **Hebelstraße 23** im 4. Stock.

\* Gesucht für alle häuslichen Arbeiten auf 1. Januar ein **ehrliches, fleißiges Mädchen**, das nähen und bügeln kann, zu kleiner Familie bei guter Behandlung. Näheres **Sofienstraße 83** II.

**Verkäuferin**

für  
**Cigarren-Zentralgeschäft**

per Januar gesucht. Selbständige angenehme Stellung. Näheres **Marienstraße 32**, 1 Treppe hoch.

**Eine tüchtige Büglerin**

kann sofort eintreten: **Sofienstraße 16**.

**D. Sofort gesucht:**

**1 Haushälterin,**  
**2 junge Kellnerinnen,**  
**Haus- und Küchenmädchen**  
durch  
**Bureau Dietrich,**  
**Wdlerstraße 88.**

**Kinderfräulein,**

ein erfahrenes, zu einem kleinen Kinde für tagsüber per sofort gesucht. Offerten mit Angabe der Lohnansprüche und Zeugnisabschriften unter M. 3763 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160** I, erbeten. 2.1.

**Einfaches, kräftiges Mädchen**

für alle Hausarbeiten auf 15. Januar oder 1. Februar gesucht. Näheres **Waldbornstraße 21** im Laden. \*

**Ein Mädchen**

wird auf einige Wochen zur Ausbille gesucht. Zu erfragen **Augartenstraße 67** im 4. Stock rechts. \*

**Köchinnen, Zimmermädchen,**

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch **Frau Urban Schmitt**

**Witwe,** Haupt-Bureau, **Erbsprinzenstraße 27**, Eingang Bürgerstraße. \*

**\*2.1. Gesucht**

in einem kleineren Haushalt nach auswärts ein reinliches, fleißiges Mädchen, das alle Hausarbeit willig verrichtet. Offerten zu richten nach **Hirschstraße 8**, parterre.

**Geübte Kleberinnen**

finden dauernde Beschäftigung. Anmeldungen werden nur am 3. Januar entgegengenommen.

**Gesellschaft für Papierwarenfabrikation,**  
**G. m. b. H., Waldbornstraße 21.**

**Tüchtige Einlegerin**

findet dauernde Beschäftigung.  
**Gesellschaft für Papierwarenfabrikation,**  
**G. m. b. H., Waldbornstraße 21.**

**H. Mehrere tücht. Kellnerinnen**  
für hier und auswärts  
sowie

**2 jüngere Hausburschen**  
sofort gesucht.

**Bureau Höfler,**  
**Kaiserstraße 49.**

**Kellnerin,**

eine einfache, kann sofort eintreten im  
\* „**Waldbornstraße**“, **Kriegstraße 111.**

**Jüngere, fleißige Monatsfrau,**  
in der Nähe wohnend, für die Nachmittagsstunden  
gesucht: **Westendstraße 28**, 2. Stock. \*

**Hausbursche.**

Ein in den 20er Jahren stehender **Hausbursche**, ehrlich und mit nur guten Zeugnissen, findet dauernde Stelle bei **Franz Otto Schwarz**, **Kaiserstraße 225**.

**Hausbursche,**

ein zuverlässiger, gesucht. Zu erfragen **Wdlerstraße 18** „**Jähringer Löwen**“.

**Stelle-Gesuch.**

Ein Mädchen, 18 Jahre alt, welches gut bügeln und etwas nähen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen **Kapellenstraße 56 a**, 4. Stock links. \*

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Ein junges Mädchen sucht sofort Stelle in einem Hotel als Zimmermädchen. Zu erfragen **Gartenstraße 64** I links.

**Stelle-Gesuch.**

2.2. Ein **Pensionär**, rüstig, kautionsfähig, sucht gegen mäßige Vergütung als Kassier Stellung oder ähnlichen Vertrauensposten. Gest. Offerten unter Nr. 8204 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Älteres Mädchen**

sucht tagsüber Stelle; auch nimmt dasselbe Monatsstelle an. Zu erfragen **Scheffelstraße 6**, 2. Stock. \*

**Empfehlung.**

Empfehle mich bei allen **vorkommenden Schlosserarbeiten** schnellstens und billigt. Abändern und Reparieren von **Kochherden** unter Garantie.

**Eduard Meefz,**

**43 Amalienstraße 43.**

**Verloren**

murde Donnerstag, den 28. d. M., abends, vom Marktplatz durch die **Karl-Friedrichstraße**, **Schloßplatz** rings um das **Quadrat**, der **Theaterseite** und zurück unter den Bäumen ein **Schildkrötenkamm**. Der Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung **Schloßplatz 7** I abzugeben. \*

**Verloren**

am Donnerstag nachmittag ein **Geldbeutel** mit größerem **Zuhalt**, von der **Schillerstraße** bis zur **Amalienstraße**. Abzugeben gegen Belohnung: **Schillerstraße 30**, 1. Stock. \*

**Verkauf oder Tausch.**

\* In herrlicher Lage **Ettlingen's** habe eine schöne **Villa** zum **Alleinbewohnen** mit großem Garten um den **Selbstkostenpreis** zu verkaufen oder gegen ein gutes **Pensionhaus** in besserer Lage zu vertauschen. **Aufzahlung** kann gemacht werden. Näheres durch **Carl Diez**, **Leopoldstraße 34**.

**Möbel billig zu verkaufen.**

\* **Blüschgarnitur** mit 6 **Stühlen**, **Divan**, **Spiegelschrank**, 2 **seine kompl. Betten** mit **Haarmatratzen**, **Nachttische**, **Nähmaschine**, **Küchenschiff**, **Herb**, **Chiffoniere** zu verkaufen: **Werberstraße 13**, parterre. \*

**Weinfässer**

in allen Größen sind zu verkaufen.  
**Heinrich Zink**, **Waldbornstraße 45.**

**Ein Restkauffchilling,**

ca. 15 000 Mark, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 9249 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Telephon 1131.

**Für Sylvester**

empfehle

- ist. Punschessenzen,
  - ist. Jamaica-Rum,
  - ist. Batavia-Arrak,
  - ist. alten Cognac,
  - ist. Liköre,
  - Champagner, Rotweine etc.,
  - Ananas, Orangen, Zitronen etc.,
  - ist. Aufschnitt-Platten,
  - ist. Käse-Platten,
  - ist. Hummer-Platten,
  - ist. belegte Brötchen,
  - ist. ital. Salat
- mit feinsten Mayonnaise,
- echt russ. Kaviar,
  - Kronen-Hummer, Salm,
  - Oelsardinen, Krabben,
  - Appetit-Sild etc.,
  - Gänse, Hahnen, Poularden

frisch eingetroffen bei

**Jos. Blatz**

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstr.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Telephon 1131.

**Victor Merkle,**

Großh. Hoflieferant,

empfehle

- Sträßburger Bratgänse,
- Steierische Poularden,
- junge Hahnen,
- Pariser Kopfsalat,
- frische französ. Stangenspargeln.

**Kaviar**

in verschiedenen Preislagen.

- Lebende Hummern,
- „ Langousten.

**Austern** (st. englische Royal).

**Frische Ananas.**

**Punschessenzen**

- von Selner, Roeder, Nienhaus,
- Cederlunds Caloric-Punsch,
- Jungelmanns Batavia-, Arrak-Punsch.

**Punsch-Essenzen,**

beste Qualitäten,

empfehle zu den billigsten Preisen

**F. X. Rathgeb.**

\*2.1.

**Cölner und Düsseldorf**  
**Punsch-Essenzen,**

- Badische, Bordeaux- und
- Burgunder-Weine,
- Rum, Arrak, Cognacs,
- Liköre und Spirituosen

in allen Preislagen

empfehle

**M. Raschdorff,**

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Wiener Hof,**

Fasanenstraße 6. Telephon 1296.

Empfehle zu „Neujahr“ meine

**Rotweine zu Glühwein,**

sowie auch meine übrigen Sorten in reichster Auswahl. Bei Abnahme von 20 Liter an zu ermäßigten Preisen aus dem Patentkeller.

**Emil Buscher.**

**Berliner Pfannkuchen**

von Sylvester an täglich.

Gest. Bestellungen für Sylvester-Abend frühzeitig erwünscht. 2.1.

**H. Hildenbrand,**

Hof-Konditor, Waldstraße 8.

Telephon 1066.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**E. Cartharius,**

Karlstraße 13 a, Telephon 1213,  
gegenüber dem Palais Prinz Max,

\* empfehle

- frischen ital. Salat,
- Geleeförmchen

mit verschiedenen Einlagen.

**Centrifugen-**

**Süßrahmtafelbutter,**

allerfeinste, tadellos frische, empfehle bei Abnahme von 10 Pfd. in 1/2 und 1/4 Pfd.-Stücken per Pfd. M. 1.15. 2.1.

**Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

**Rotweine,**

Liter von 60 Pfg. an.

**Franzöf. Rotwein**

per Liter offen 80 Pfg. bis zur feinsten Qualität.

**Weißwein**

per Liter offen von 50 Pfg. an.

Faschenweine in allen Preislagen.  
Schaumweine von M. 2.50 an.

**E. Möhringer,**

Werderstraße 55. \*2.1.

**Auf Sylvester-Abend**

frisch gefüllte

**Berliner Pfannkuchen**

empfehle **Franz Seidelmaier,**  
Konditorei u. Café,  
Werderplatz 32.

**Sylvester-Abend**

sowie

**Neujahr-Morgen**

feinste mürbe

**Brezeln**

in allen Größen,

sowie abends

**Berliner**

**Pfannkuchen**

in bekannter Güte

empfehle

**W. Wilfer, Hofbäcker,**

Telephon 1656. Amalienstraße 3.

**Echte Kieler Bollbäcklinge**

2.1. und

**französische Bäcklinge,**

frisch und kistchenweise billigt bei

**Fritz Leppert, Amalienstr. 14.**

**Dienstsanweisung**

für die

**Hebammen**

des

Großherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

**Amtliche Ausgabe.**

Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

## Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

**I. K. H. der Grossherzogin  
Luise von Baden**

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

**Hofdiakonus Fischer.**

Preis: hübsch gebunden **M. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins Leben ein Wegweiser zu werden.

**Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, 29. Dezember.

Seine königliche Hoheit der Großherzog leidet seit Ende voriger Woche an einem Erkältungszustand, zu dem in den letzten Tagen ein fieberhafter Bronchialkatarrh hinzugekommen ist. Seine königliche Hoheit wird voraussichtlich einige Tage zu Bett bleiben müssen.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Geburten:

22. Dez. Anna Agathe, Vater Nikolaus Heck, Bäckermeister.  
23. „ Emma Emilie, Vater Emil Köderer, Konditormeister.  
23. „ Bernhard, Vater Moritz Karlsberg, Religionslehrer.  
24. „ Alice Mathilde, Vater Hermann Ries, Kaufmann.  
25. „ Wilhelmine Emilie Käthchen, Vater Albert Hutschke, Milchhändler.  
26. „ Karl Friedrich, Vater Jakob Hammel, Bahnarbeiter.  
26. „ Hilba Stefania, Vater Ferdinand Ehret, Lokomotivführer.  
26. „ Maria Augusta, Vater Simon Gartner, Kanzleigehilfe.  
26. „ Albert Josef Aloisius, Vater Josef Kern, Kaufmann.  
26. „ Elise Josefina Marie Luise, Vater August Wiedemann, Hoflakai.  
27. „ Elsa Rosa, Vater Josef Wiesensab, Schlosser.  
27. „ Oskar Florian, Vater Adam Greulich, Bäckermeister.  
28. „ Gertrud Martha, Vater Karl Niederer, Rechnungsführer.  
28. „ Karl August, Vater Friedrich Stolz, Schlosser.  
28. „ Wendelin Franz Engelbert, Vater Engelbert Kolli, Reallehrer.

#### Todesfälle:

27. Dez. Johanna, alt 7 Jahre, Vater Otto Hammel, Schuhmacher.  
27. „ Anna, alt 4 Monate 19 Tage, Vater Fridolin Reichert, Wirt.  
28. „ Christine Langenstein, alt 73 Jahre, Ehefrau des Maurers Karl Langenstein.  
28. „ Otto Fiske, Eisenbreher, ein Chemann, alt 46 Jahre.  
28. „ Mina Hart, alt 63 Jahre, Ehefrau des Professors a. D. und Geh. Rats Dr. Josef Hart.

#### Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Samstag, den 30. Dezember 1905:**

- <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 11 Uhr, **Christine Langenstein**, Ehefrau des Maurers (Schwanenstr. 3).  
<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 3 Uhr, **Rosa Schöck**, Ehefrau des Möbelpackers (Durlacherstr. 87. 3. Stock).  
<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 4 Uhr, **Mina Hart**, Ehefrau des Professors a. D. und Geh. Rats (Kaiserstr. 164).

Karlsruhe.

## III. Künstler-Konzert (Hans Schmidt)

im Abonnement.

Montag, den 8. Januar im Museumssaale.

## Vokal-Quartett:

Frau **Grumbacher de Jong** (Sopran),  
**Therese Behr** (Alt),  
**Ludwig Hess** (Tenor),  
**Arthur van Eweyk** (Bass).

Programm: **Brahms:** Die Heimat. Spätherbst. Abendlied. Wechslied zum Tanz.  
**Schumann:** Spanisches Liederspiel. Nr. 1—9.  
**Brahms:** Zigeunerlieder. Nr. 1—11.  
**Haydn:** Der Greis. Harmonie in der Ehe. Beredsamkeit.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1 Mk. im Vorverkauf und an der Abendkasse.

**Hans Schmidt,**

G. m. b. H.,

Konzert-Direktion — Musikalienhandlung,  
Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Telephon  
1647.

## Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

## Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni v. J. ab neu eingeführten

## Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift  
zu 50 Pfennig die 100 Stück.

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)  
Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**  
Karlsruher Tagblatt.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

- 9007, 9016, 9021, 9022, 9028, 9027, 9047, 9049, 9061, 9073, 9078, 9088, 9090, 9092, 9098, 9099, 9100, 9101, 9102, 9103, 9106, 9111, 9119, 9121, 9125, 9127, 9128, 9132, 9133, 9134, 9136, 9137, 9138, 9139, 9140, 9146, 9149, 9150.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Riviera-Reisen. Die Auskunftsstelle des hiesigen Verkehrsvereins im Rathaus verabsolgt an Interessenten Fahrkarten für die von der Hamburg-Amerika-Linie eingerichteten Winterreisen von Genua nach der Riviera. Ein Salon-Dampfer der Gesellschaft („Prinzessin Heinrich“) wird in der Saison 1906 zwischen Genua und Nizza via San Remo-Monaco regelmäßig verkehren.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 29. Dezember.

Am 19. d. M. kam am hiesigen Güterbahnhof eine Kiste Eier mit 1440 Stück im Werte von 108 M. abhanden. — Zwei Studierende, die eine steinerne Bank beim Maltschbrunnen demolierten, sind, obgleich sie bei Verübung der Tat falsche Namen und Wohnungen angaben, nachträglich ermittelt und wegen Sachbeschädigung angezeigt worden. — Im Friedrichsbad haben 2 Volksschüler am 23. d. M. ein Portemonnaie mit 30 M. gestohlen und den Betrag unter sich geteilt. — In der Nacht zum 24. d. M. stach ein hiesiger Tagelöhner in der Wilhelmstraße nach kurzem Wortwechsel einem Kaufmann mit einem Taschmesser in die linke Wange und verletzte ihn dadurch so erheblich, daß er sich in ärztliche Behandlung begeben und das Bett hüten muß. — Aus einem Hausgange in der Kaiserstraße stahl am 24. d. M. ein Unbekannter ein älteres Fahrrad, Marke Kayser, im Werte von 60 M. — An demselben Tage wurde aus dem Hofe der Wirtschaft Moninger ein Fahrrad gestohlen, welches am darauffolgenden Tage in der Weberstraße, seiner Mäntel und Schläuche beraubt, wieder aufgefunden wurde. — Am 27. d. M. wurde einem Herrn in der Erbprinzenstraße aus unverschlossener Zimmer eine kleine Drahtfahne mit etwa 700 M., bestehend in 2 Einhundert-, 1 Zwanzig- und einigen 5 Markscheinen, 10- und 20 Markstücken und etwa 200 M. in Silber, darunter mehrere neue Stücke und Jubiläumskreuzen und Fünfmarkstücke, vermutlich von einem Bettler, gestohlen. — An demselben Tage wurden ein Wechsel über 100 M., fällig am 28. März 1906, ein Guthaben über 94 M. 80 Pf. und eine Quittung über 50 M., beide letzteren von einem Architekten ausgestellt, verloren. — Verhaftet wurden: 2 Tagelöhner, weil sie in der Nacht zum 24. d. M. in der Kronenstraße einen Arbeiter schwer mißhandelten; ferner ein Schieferdecker aus Knielingen, der am 25. d. M. in einer Wirtschaft in der Kaiser-Allee einen Hausfriedensbruch verübte und den hinzugerufenen Schutzmann beschimpfte und ihm schließlich noch Widerstand leistete, und eine stellenlose Dienstmagd aus Burrweiler, welche dringend verdächtig ist, am 17. d. M. in der Bismarckstraße einem Mann 60 M. gestohlen zu haben.

Sitzung des Bezirksrats vom 29. Dezember.

Vorsitzender: Geh. Rat Föhrenbach. Zur Verhandlung standen in der heutigen Sitzung zunächst mehrere verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten. Zwei derselben betrafen Klagen wegen der Warenhaussteuer. Die Firma Geschwister Knopf und Hermann Schmoller & Cie. in Karlsruhe, alleiniger Inhaber Kaufmann Max Knopf in Karlsruhe, klagte gegen die Stadtgemeinde Karlsruhe wegen Veranlagung zur Warenhaussteuer. Es handelte sich bei dieser Klage um eine äußerlich einfache Frage, nämlich darum, ob der Umsatz an gros der Warenhäuser mit Wiederverkäufern auch der Warenhaussteuer zu unterwerfen ist. Auf Grund eines besonderen badischen Gesetzes, das die Warenhäuser einer Sonderbesteuerung unterworfen hat, wurde die Firma Knopf und Schmoller & Cie. der Warenhaussteuer unterworfen. Nach dem Gesetze unterliegen dieser Steuer alle Kleinhandelsbetriebe, die im Großherzogtum einen Jahresumsatz von mindestens 200000 M. erzielen, wenn sie nach der Art des geschäftlichen Betriebes, nach der Verschiedenheit der Waren und der Zahl der im Geschäfte angestellten Personen sowie nach der Höhe des Mietwertes und der Beschaffenheit der Verkaufslöcher, als Warenhäuser anzusehen sind. Die Frage, um die es sich bei der Klage handelte, war die, ob, wenn mit dem der Warenhaussteuer unterliegenden Kleinhandelsbetriebe ein Großhandelsbetrieb verbunden ist, das Ergebnis dieses letzteren Betriebes auch zur Warenhaussteuer herangezogen werden kann. Die klägerische Firma war der Ansicht, daß nach den gesetzlichen Bestimmungen der Großbetrieb der Warenhäuser der Sondersteuer nicht unter-

sieht, da diese Steuer nur den Kleinhandelsbetrieb der Warenhäuser treffen soll. Sie erhob deshalb Klage gegen die durch die Stadt Karlsruhe erfolgte Veranlagung zur Warenhaussteuer, weil durch diese Veranlagung der gesamte Umsatz zur Steuer herangezogen wurde. Die Stadtgemeinde Karlsruhe war bei der Veranlagung der Warenhäuser zur Sonderbesteuerung von dem Standpunkt ausgegangen, daß der ganze Umsatz der Warenhäuser zu besteuern sei, da deren Absatz an Wiederverkäufer kein Großbetrieb sei. Die Klägerin stellte auf Grund ihrer Auffassung den Antrag, daß 30% ihres Gesamtumsatzes, die den Umsatz ihres Großbetriebs darstellen, von der Warenhaussteuer zu befreien seien, während die Stadtgemeinde Karlsruhe durch ihren Vertreter die Abweisung der Klage beantragen ließ. Die zweite Klage gegen die Stadtgemeinde Karlsruhe wegen Veranlagung zur Warenhaussteuer war von der Firma Hermann Tiez hier erhoben worden. Es kamen bei dieser Klagesache die gleichen Gesichtspunkte wie im ersten Falle in Betracht. Der Antrag der Firma Tiez unterschied sich von dem Antrage der Firma Knopf nur dadurch, daß die erstgenannte Firma die Befreiung von 25% ihres gesamten Umsatzes von der Warenhaussteuer verlangte. Der Bezirksrat wies beide Klagen als unbegründet zurück. In der Urteilsbegründung wurde betont, daß der Bezirksrat lediglich das Gesetz anzuwenden, und auszuliegen habe. Nach dem Gesetze seien die Warenhäuser in ihrem ganzen Umfange zur Warenhaussteuer heranzuziehen. Das Gesetz bestimme keine Auscheidung des Großhandels der Warenhäuser von der Sonderbesteuerung. Eine weitere verwaltungsgerichtliche Streitigkeit kam nicht zur Verhandlung. — Die übrigen Gegenstände der Tagesordnung betrafen Verwaltungssachen. Der Bezirksrat genehmigte: den Ortsbauplan für die Gemeinde Friedrichsthal; die Gesuche: des Druckergehilfen W. Fr. Lang in Büchig um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft zum „Grünen Baum“ daselbst; des Meßgers und Wirts Philipp Wolf in Blankenloch zum Betrieb der Gastwirtschaft zum „Englischen Hof“ in Leopoldshafen; des Meßgers K. L. Menzer in Teutschneureuth zur Erbauung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte auf seinem Anwesen Wilhelmstraße 49 daselbst; des Meßgers Christian Ruf in Welschneureuth zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte daselbst; des Christian Geßler in Staforth zum Betrieb des Gasthauses zur „Krone“ daselbst. — Die Gemeindevahlen in dem Orte Ruchheim haben schon des Ofteren den Bezirksrat beschäftigt. Auch heute mußte er wieder einmal über eine Wahl in Ruchheim entscheiden. Gegen die am 11. Dezbr. in dieser Gemeinde vorgenommene Gemeinderatswahl war Einsprache erhoben worden, die sich darauf stützte, daß bei Feststellung des Wahlergebnisses 333 Zettel in der Wahlurne waren, während nur 332 Wahlberechtigte abgestimmt hatten, und daß es bei der Wahlhandlung nicht ordnungsgemäß zugegangen sei. Die Einspracherhebenden, Maurer Ludwig Geiß und Gen., machten in der Begründung ihres Protestes geltend, daß von den als gewählt geltenden Gemeinderäten die beiden mit der niedersten Stimmenzahl je 167 Stimmen erhalten hätten, während auf zwei Kandidaten der Gegenpartei je 166 Stimmen gefallen seien. Man wisse nicht, wem der Zettel zugerechnet worden sei. Ziehe man ihn aber den beiden Gewählten ab, so seien diese nicht mehr als gewählt zu betrachten, da sie nicht mehr Stimmen hätten als die Gegenkandidaten. Der Bezirksrat erklärte den Protest für begründet und die Gemeinderatswahl in Ruchheim für ungültig und ordnete eine Neuwahl an, da nicht feststehe, wie viel Stimmen die Gewählten rechtsgültig erhalten haben. — Das Gesuch des Leonhard Höll III. von Darlanden zur Erbauung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Brauweinshaus in der Friedrichstraße zu Darlanden wurde abschlägig verbeschieden. — Den Bezirksrat beschäftigte sodann die Feststellung der Straßen- und Baufluchten in der Karlstraße zwischen Krieg- und Südenstraße. Die Stadt Karlsruhe beabsichtigt in der Karlstraße den zweigleisigen Betrieb der elektrischen Straßenbahn einzuführen und bedarf hierzu wie auch für die Bewältigung des sich immer mehr steigenden Verkehrs in der Karlstraße einer Verbreiterung des Fahrdammes. Diese ist aber nur zu erreichen, wenn die vor den meisten Häusern in der Karlstraßentrecke zwischen Krieg- und Südenstraße bestehenden Vorgärten beseitigt werden, damit das Trottoir zurückgerückt werden kann. Die Stadt stellte deshalb den Antrag auf Feststellung der Straßensucht in der genannten Karlstraßentrecke nach der von ihr vorgeschlagenen Aenderung der bisherigen Straßensucht. Gegen den Antrag war von 41 Angrenzern der Karlstraße Einsprache erhoben worden unter Hinweis auf die erheblichen pekuniären Schädigungen, die ihnen aus der Beseitigung der Vorgärten entstehe. Der Bezirksrat erteilte dem Projekte der Stadt auf Verbreiterung der Karlstraße die Zustimmung und wies die Einsprache zurück. Von

seiten des Bezirksrats wurde wohl angegeben, daß für die in Betracht kommenden Häuserbesitzer ein Schaden aus der Beseitigung der Vorgärten erwachse. Die hier in Betracht kommenden privaten Interessen seien aber keine so schwerwiegenden, daß die öffentlichen Interessen, mit denen zu rechnen sei, hinter denselben zurückstehen müßten. — Es wurden hierauf noch einige Wirtschaftsgesuche erledigt.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Samstag, den 30. Dezember. 10 Uhr: Großh. Notariat IX, Zwangs-Versteigerung eines Grundstückes (Wohnhaus mit Laden-einrichtung) in Forchheim gelegen im Rathaus daselbst. 2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung Bannwald-Allee 38.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Samstag, den 30. Dezember: Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Posttheater. Prinzess Laufendhändchen oder: Die Wunderharfe der Lannentönnigin. Anfang 8 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr. Karlsruher Viederfranz. Großer Fulber-Weihnachts-Stall in den Räumen der Fulberei, abends 9 Uhr. Karlsruher Männerturnverein. Weihnachtsfeier im Saale der Gesellschaft „Eintracht“. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 31. Dezember.

- Schwarzwaldberein. Ausflug: Oberthal — Herrenwies — Oberthal. Abfahrt 8<sup>40</sup> Uhr.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 27. Dezember „Erlangen“ in Rotterdam, „Prinz Eitel Friedrich“ in Shanghai, „Preußen“ in Suez, „Sachsen“ in Antwerpen; am 28. Dezember „Barbarossa“ in Antwerpen, „Roon“ in Singapur, „Rhein“ in New-York, „Karlsruhe“ in Valparaiso. Abgegangen am 27. Dezember „Grafeld“ von Santos; am 28. Dezember „Premer“ von New-York.

Wetternachrichten aus dem Süden.

vom 29. Dezember früh. Lugano bedeckt 2°, Biarritz halbbedeckt 12°, Nizza halbbedeckt 5°, Triest dunstig 7°, Florenz Regen 8°, Rom bedeckt 11°, Cagliari wolfig 12°, Brindisi bedeckt 8°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 29. Dezember 1905.

Der hohe Druck hat sich seit gestern auf Südosteuropa zurückgezogen und zugleich ist über dem Kanal eine weit nach Osten hin ausgebreitete Depression erschienen; diese verursacht in der ganzen westlichen Hälfte Mitteleuropas trübes Lauwetter mit Regen und Schneefällen. Im Nordosten von Europa herrscht strenge Kälte (Haparanda -26°, St. Petersburg -20°). Mildes Wetter mit Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Datum, Barometer mm, Therm. in C, Rel. Feucht., Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 28. Dec 9 U., 29. Dec 7 U., 29. Dec 2 U.

Höchste Temperatur am 28.: +1,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,0. Niederschlagsmenge des 28.: 3,7 mm.

Wasserstand des Rheins am 29. Dezember früh:

Schusterinsel 145, Stillstand, Rehl 168, gefallen 2, Maxau 330, Stillstand, Mannheim 254 cm, Stillstand.

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. Dezember. Alte Post. Kummer, Krankenwärter von Leipzig v. Zschlinski, Kfm. v. Berlin. Gerbold, Beamter von Mannheim. Meidhauf, Kfm. v. Frankfurt. Bayerischer Hof. Jitts, Monteur v. Märzweiler. Höhs u. Abrecht, Mont. v. Stuttgart. Mater, Kutscher v. Deppenhäusen. Amann m. Fam. u. Müller m. Fam., Landwirte a. Süd-Rußland. Münch, Schneider v. Schloßau. Bratourstglocke. Maurer, Kfm. v. Heidelberg. Rintz, Elektrotechniker v. Stuttgart. Geiger, Kfm. von Ludwigshafen. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Rott, Mont. v. Köln. Mayer, Hilfswärter v. Englsatt. Kühn, Schreinermeist. m. Frau v. Mannheim.

[5]

**Darmstädter Hof.** Bräuer, Priv. m. Fam. von New-York. Bäcker, Dirigent v. Straßburg.  
**Drei Könige.** Niehle, Kfm. v. Stuttgart. Frk. Stüber, Zimmermädchen v. Rudersburg.  
**Erbrprinz.** Rosenhain, Juwelier von Heidelberg. Krenede, Konzertfänger, u. Dialektosopi, Kfm. v. Berlin. Földers u. Solowky, Kfl., u. Dr. Weil, Bankier von Frankfurt. Zeitbauer, Kaufm. v. Mannheim. Brown, Kontraktor v. Straßburg. Burkhart, Kfm. v. München. Mund, Archt. m. Frau v. Basel. Wertheimer, Kfm. v. Mauen.  
**Friedrichshof.** Holzinger, Kfm. v. Speyer. Overham, Insp., u. Rusmann, Ing. v. M. Gladbach. Bachhaus, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Offenburg. Bofch, Kfm. v. Würzburg.  
**Geist.** Fromann, Kfm. v. Kaiserslautern. Siegel, Kfm. v. München. Scheerer, Betr. Sekretär v. Immenningen. Müller, Stud. m. Mutter, u. Baum, Archt. v. Stuttgart. Gerstenhauer, Kfm. v. Ulm. Wittmer, Eisenbahn-Bezt. v. Straßburg. Kaiser, Kfm. von Eberfeld. Pfeiffer, Kfm. v. Basel.  
**Goldener Adler.** Klug, Ing. v. Stuttgart.  
**Goldener Karpfen.** Kieß, Kfm. v. Mannheim. Claus, Ingen. v. London. Frau Sum, Händlerin von Baden. Schleich, Reg.-Baumstr. von Crailsheim. Dr. Thoma, Chem. v. Grefeld. Schöne, Beamter v. Neustadt. Dr. Kinshy, Hofarzt m. Frau v. Saarburg.  
**Goldene Traube.** Derring, Kfm. v. Offenburg. Kern, Einj.-Freiw. v. München.  
**Grüner Hof.** Aron, Priv. v. London. Neu, Kfm., v. Sriegele, Proturist v. Frankfurt. Eschipe, Buchhalter v. Bad Dürkheim. Herzog, Ing. v. Stuttgart. Gölner, Diplom.-Ingen. v. Kanep (Holland). Frey, Stud. von Darmstadt. Klein, Kfm. v. Cottbus. Frau Heizmann, Priv. m. Tochter v. Neustadt. Frau Kapp, Priv. von Mülhausen. Baron v. Neubronn, Major a. D. v. Freiburg. Kühn, Landwirt v. Nassau. Bloj, Kaufm. v. Dehrtingen.  
**Hotel Germania.** Frhr. v. Dalwig, Rittergutsbes. m. Frau a. Schleffen. Kracht, Hotelbes. v. Zürich. Baron v. Löwenberg, Rent. v. Frankfurt. v. Scuden, Rent. v. Wiesbaden. Gramm, Direkt. m. Frau v. Wien. Barmann, Ingen. m. Frau v. München. Kuntgen, Geh. Legationsrat v. Berlin. Kaufmann, Priv. m. Frau v. Mannheim. Landauer, Fabr. von München. Scherle,

Direktor m. Frau v. Mainz. Luft, Direktor v. Nürnberg. Blum, Kfm. v. Straßburg. Jobst, Eisenbahnbetriebssekr. von Colmar. Steimenoff, Hauptmann von Sofia. Frau Kreisdirektor Heig m. Tochter v. Metz.  
**Hotel Grosse.** Petroff, Staatsrat m. Fam. von St. Petersburg. Wimmer, Fabr. m. Frau u. Schwägerin v. Pforzheim. Holzer, Prof. m. Frau u. Töchter von Heidelberg. Frk. Kirchlund, Malerin v. Freiburg. Frau Strehle, Priv. v. Steinbach. Dehlschlegel, Ingen. von Langerhütte. Gypstein, Kfm. v. Stuttgart. Pauli, Ing., u. Schulte, Priv. v. Düsseldorf. Schmidt, Fabrikbes. v. Mierstein. Kugelmann, Kap u. Onheim, Kfl., u. Engel, Marine-Baumstr. v. Berlin. Steffen, Kauf. Kaffewiß u. Schaller, Kauf. v. Frankfurt. Weiß u. Mayer, Kfl., u. Strauß, Ing. v. Mülhausen. Heinge, Kfm. v. Gera. Nebel, Kfm. v. Geln. Schwarzenberger, Kfm. v. Fürth. Budwald, Kfm. v. Wien. Noordzy, Prof. v. Kampen (Holland).  
**Hotel Hohenzollern.** Bönning, Kfm. v. Dortmund. Mellert, Kfm. v. B. Baden. Keller, Kfm. m. Frau v. Mülhausen. Schürmann, Kfm. v. Konstanz. Schmidt, Kfm. v. Raftatt.  
**Hotel Leicht.** Lukas, Kfm. v. München. Amann, Kaufm. v. Biel. Ruchti u. Fey, Kfl. v. Frankfurt.  
**Hotel Lion.** Levy, Kaufm. v. Straßburg. Coep, Kaufm. von Amsterdam.  
**Hotel Luz.** Bitter, Ing. v. Straßburg. Hilger, Kaufm. v. Rumbach. Sauter, Fabr. v. Espalingen. Bamberger, Post u. Kuhnhauser, Kauf. von Stuttgart. Jacobs, Kaufm. v. Kehl. Dr. Wirth, Arzt, u. Baum, Kaufm. von Frankfurt. Bechtler, Kaufm. von Wiltbad. Schulz, Kfm. v. Berlin.  
**Hotel Monopol.** Rein, Kfm. v. Grefeld. Frau Montelli v. Mailand. Draeger, Privat. v. Mauritius. Reinmann, Kfm. von Stuttgart. Weil, Kaufm. v. Altleiningen. Gerhardt, Oberkellner v. Heidelberg.  
**Hotel National.** Freudle, Steinbruchbes. v. Rumbach. Beck, Kaufm. v. Luxemburg. Levy, Kaufm. von Paris. Oberle, Oberlehrer v. Brühl. Giermann, Prof. m. Frau v. Meersburg. Gppler, Privat. m. Frau von Bern. Frk. Feldtheim, Priv. v. Berlin. Levy u. Grif, Kauf. v. Frankfurt. Rob. u. Rud. Keller, Müllermeister von Tengen.  
**Hotel Nowak.** Mans, Privat. v. Reichenthal. End, Kfm. v. Neustadt. Schill, Fabr. v. Höfen. Dr. Witte v. Werningerode.

**Hotel Sonne.** Schönsfeld, Kfm. v. Calw. Vogt, Kfm. von Landau. Voldroth, Diener v. Altdorf.  
**Hotel Tannhäuser.** Frhr. v. Müllenheim-Rechberg, Hauptm. v. Colmar. Köstler, Pfarrer v. Wasenweller. Fräul. Alton, Privat. v. London. Baumeister, Masch.-Techn., u. Seyffer, Kfm. v. Stuttgart. Buchner, Einj.-Freiw. v. Reichenhall. Wiedemann, Student von München. Netter, Fabr. v. Baden.  
**Hotel Viktoria.** Malthiniotis, Fabr. v. Athen. Apimus, Graveur m. Frau v. Frankfurt. Selpp, Archt. m. Frau v. Geln. Weichal, Archt. v. Cottbus. Wisemann, Gutsbes. m. Frau v. Römerhof. Lübden, Hofjuwelier v. Frankfurt. Weber, Kaufm. von Gernsbach. Salomon, Kaufm. v. Berlin.  
**König von Preußen.** Thure, Stud. v. Berlin. Dehrle, Bildhauer v. Gmünd.  
**König von Württemberg.** Haus, Landw. von Gundheim. Kraus, Maler v. Wiltbad.  
**Laub.** Schey, Unterlehrer v. Rohrbach. Müller, Oberkellner v. Stuttgart. Gruber, Kücher, Küchenchef v. Straßburg.  
**Nassauer Hof.** Kullmann, Kfm. von Landau.  
**Nußbaum.** Zacharias, Handelsm. v. Dürrenheim. Wagner, Handelsm. v. Sternensfeld. Schötner, Handelsm. v. Würzburg. Frk. Lay, Zimmermädchen v. Kehl.  
**Park-Hotel.** Frau de Fernet, Privat. a. Indien. Schaff m. Frau v. Dresden. Baer, Kaufm. v. Graben. Annweiler, Hauptlehrer v. Merchingen. Beck, Hauptlehrer v. Nedargerach. Steinkopf, Kaufm. von Friesenheim.  
**Reichspost.** Vogt, Schneidmstr. m. Frau v. Stein. Köhler, Monteur v. Wehrn. Höllendorfer, Monteur von Leipzig.  
**Rose.** Jysch, Ing. v. St. Petersburg. Niemer, Fabr. m. Frau v. Birna. Bechtel, Kaufm. m. Frau v. Chemnitz. Barth, Landw. v. Hüffenhardt. Barth, Dir. v. Hermannsheim. Rogalla, Privat. von Montenegro. Schmitt, Archt. v. Kaiserslautern. Hohenegger, Bäcker v. Dietramried. Zoll, Feldw. m. Frau v. Kehl.  
**Notes Haus.** Lorenz, Oberzoll-Insp. m. Fam. v. Landsberg.  
**Schwarzer Adler.** Sachse, Mont. von Berlin. Frk. Schüge, Priv. v. Straßburg. Wegger, Kaufm. v. Eichersheim. Fesened, Wegger v. Kirnbach. Maler, Zimmermstr. v. Sulzfeld.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 17. Dezember bis 23. Dezember 1905.  
 (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm								Erhebungs- orte.	Kartoffeln 100 kg	1 Kilogramm												Butter 10 Stück	Eier 1 Vier Stück	Speise		Erdöl 1 Liter			
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh		Kartoffeln 100 kg			Brot ganzb. bessere Sorte	Linsenfleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbfleisch	Schaffleisch	Schweinefleisch	Schweinefleisch Speck, geräuch.	Schweinefleisch Schweinefleisch	Erdn.	Böhen	Kartoffeln			Weizen					
						100 kg	100 kg																			1 kg		1 kg	1 kg	1 kg
Engen	18.95	—	—	—	15.50	4.—	2.60	5.60	Konstanz	7.25	44	36	28	34	164	156	120	170	160	180	260	180	225	95	17	44	48	80	24	
Hilzingen	18.79	—	—	17.40	15.60	—	3.20	5.20	Stoßach	4.50	44	36	27	30	160	160	150	170	170	170	220	180	220	90	15	40	40	60	22	
Konstanz*)	19.75	—	16.75	17.85	16.75	5.75	4.85	6.75	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	152	152	130	160	152	180	210	160	200	90	16	40	42	60	20	
Nadolzell	18.70	—	15.30	15.60	15.60	6.—	4.—	6.40	Donauessingen	5.—	36	32	25	36	160	156	100	160	160	180	220	160	220	80	16	44	39	50	23	
Singen	18.60	—	15.50	17.—	15.86	6.—	4.20	6.20	Billingen	6.—	40	34	27	30	150	150	140	160	160	170	230	180	215	73	18	47	40	55	20	
Wieskirch	18.22	—	—	—	15.50	6.—	3.80	7.—	Waldbühl	6.—	40	30	28	33	150	150	120	170	160	170	220	160	230	90	18	40	40	50	18	
Wullendorf	18.31	18.33	15.45	16.55	15.28	—	4.—	6.25	Breisach	5.—	40	30	26	30	160	150	130	160	160	160	200	200	230	100	18	42	42	50	21	
Stoßach	18.37	18.70	—	—	—	5.50	4.—	6.50	Ettenheim	5.20	34	22	24	24	152	152	152	160	140	160	200	200	220	85	14	40	40	60	21	
Ueberlingen	18.60	18.69	16.05	16.70	15.76	4.—	3.40	5.—	Freiburg	5.10	44	36	28	28	160	152	120	170	170	180	220	180	240	100	20	50	45	90	20	
Marktorf	—	—	—	—	15.60	4.—	3.60	5.—	Lörrach	6.—	36	—	27	44	160	150	140	180	160	170	220	140	240	120	20	36	36	50	20	
Billingen	18.70	19.—	—	—	15.90	—	4.40	5.—	Müllheim	4.20	40	26	25	32	160	160	—	160	160	175	200	180	220	100	20	36	36	44	15	
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	3.—	6.—	Kehl	8.—	40	36	30	35	152	150	148	172	200	160	200	180	250	130	20	45	45	65	20	
Kenzingen	19.—	—	15.—	—	—	4.80	—	6.—	Lahr	7.20	36	30	25	30	160	152	152	172	160	180	220	200	250	100	20	40	40	50	20	
Freiburg	20.—	—	16.—	16.—	16.36	5.60	4.50	6.50	Offenburg	6.30	40	26	26	—	160	150	140	150	120	170	220	180	240	120	20	50	44	60	20	
Staufen	19.50	—	16.—	16.25	—	6.—	5.—	6.—	Baden	4.80	46	38	32	35	170	155	120	175	170	180	210	180	260	100	18	40	40	80	22	
Randern	19.17	—	—	—	—	4.60	3.60	6.—	Rastatt	4.66	44	36	28	31	140	140	110	160	140	160	220	200	260	120	18	40	40	80	18	
Müllheim	20.—	—	16.—	16.—	17.—	—	4.60	6.—	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	156	152	—	172	160	172	200	200	280	80	20	40	32	60	20	
Kehl*)	19.—	18.88	14.50	13.25	14.75	4.85	3.75	6.95	Durlach	6.—	40	30	26	40	156	148	100	160	160	172	240	200	260	80	20	42	44	54	20	
Lahr	19.50	—	—	—	15.50	5.60	4.60	6.20	Ettlingen	5.60	36	32	25	30	148	140	—	156	140	172	200	180	260	100	20	45	40	50	20	
Offenburg	19.25	—	16.89	16.50	16.50	5.60	3.60	6.—	Karlsruhe	6.—	40	34	30	40	156	148	124	156	160	176	240	200	250	80	20	40	38	62	16	
Wolsach	21.—	—	18.—	15.50	17.50	5.—	—	5.50	Pforzheim	4.80	40	36	25	28	160	152	—	160	144	180	240	180	270	90	20	34	38	45	20	
Rastatt	18.40	—	16.75	17.25	16.50	—	—	—	Mannheim	8.—	44	34	25	28	160	150	132	180	150	180	200	160	260	100	22	40	34	50	20	
Bruchsal*)	18.75	18.75	17.25	17.50	16.—	5.25	3.55	6.25	Schweigen	5.—	40	30	27	27	152	152	110	172	152	174	200	180	280	110	20	36	36	48	22	
Durlach*)	19.25	18.75	17.25	17.25	16.—	5.50	5.—	7.50	Heidelberg	6.—	40	34	25	28	168	160	—	172	150	180	200	200	240	80	20	36	36	60	22	
Karlsruhe*)	19.90	19.65	17.27	17.75	16.87	6.—	—	8.—	Mosbach	5.—	36	30	23	27	—	148	—	160	—	160	200	180	260	90	16	44	44	60	22	
Mannheim*)	19.33	18.75	17.33	17.70	16.88	4.50	4.50	8.50	Wertheim	5.—	30	24	24	26	—	150	120	150	150	170	220	200	210	90	12	40	40	40	20	
Heidelberg*)	19.50	18.50	17.50	17.50	17.—	5.50	4.50	6.50																						
Vogberg*)	17.50	17.50	16.—	16.80	15.17	5.50	4.—	5.80																						
Mosbach*)	19.—	18.—	17.—	17.50	17.50	5.50	4.50	6.—																						
Wertheim*)	19.—	17.75	16.17	17.50	15.—	5.50	4.—	6.—																						

\*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Ztg.)  
 Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.